

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

in einem dynamischen, dennoch rationalen Umfeld blieb das Momentum des **Kerngeschäfts von Telefónica Deutschland** trotz COVID-19 Einflüssen **intakt**, mit **sichtbaren Anzeichen von Erholung nach Lockerung der Ausgangsbeschränkungen**. Dennoch war das Unternehmen aufgrund der von der Regierung auferlegten Beschränkungen nicht immun gegen die Auswirkungen von COVID-19. Insbesondere die obligatorische Schließung von O₂ Shops zwischen Mitte März und Ende April führte zu einem schwächeren Trading und die Ausgangsbeschränkungen dämpften die Dynamik des Prepaid-Geschäfts. Darüber hinaus beeinträchtigten die weltweiten Reisebeschränkungen das Roaming.

Telefónica Deutschlands Netzwerk setzte seine zuverlässige Performance fort, bewältigte die COVID-19-bedingten Veränderungen im Nutzerverhalten gut und gewährleistete eine äußerst zuverlässige Konnektivität für Kunden.

Im Mobilfunk setzte sich das **Wachstum bei den Vertragskundenanschlüssen** fort. Das Unternehmen gewann seit Jahresbeginn **463 Tausend Postpaid-Anschlüsse** dazu. Wichtiger Treiber war die gute Entwicklung bei der Kernmarke O₂. Ein anderer Faktor war die **niedrige Kundenabwanderungsrate** (Churn). Bei O₂ Vertragskunden lag sie im ersten Halbjahr bei 1,2%, verglichen mit 1,3% im Vorjahreszeitraum. Insgesamt versorgte Telefónica Deutschland zum Ende Juni **43,5 Mio. Anschlüsse** mit Mobilfunk. Damit verbindet weiterhin kein Anbieter hierzulande mehr Menschen mit Mobilfunk als wir. Auch im **Festnetzgeschäft** setzte sich das Wachstum fort. Die Zahl der Breitbandanschlüsse stieg im Halbjahr um 3,8% auf 2,25 Mio., was vor allem an der höheren Nachfrage nach schnellen VDSL-Anschlüssen lag.

Dank der **stabilen Nachfrage nach Mobilfunkdienstleistungen**, aber auch dem starken Endgeräte- und Festnetzgeschäft entwickelte sich der Gesamtumsatz im ersten Halbjahr robust. Er erhöhte sich in den ersten sechs Monaten um 2,0% auf 3,64 Mrd. Euro. Der **Mobilfunkserviceumsatz** reduzierte sich im Berichtszeitraum leicht um 0,5% auf 2,59 Mrd. Euro, vor allem wegen COVID-19 bedingter geringerer Roaming-Aktivität, weniger Prepaid-Aufladungen sowie anderer einmaliger Sondereinflüsse. Die Umsätze mit Endgeräten wuchsen um 11% auf 661 Mio. Euro. Und im Festnetz spiegelte sich das Wachstum bei den Breitbandanschlüssen in einem Anstieg der Umsätze um 5,1% auf 386 Mio. Euro wider.

Das um Sondereffekte bereinigte **Betriebsergebnis** (OIBDA) sank im ersten Halbjahr 2020 um 1,9% auf 1,08 Mrd. Euro. Hier schlugen die COVID-19 bedingte deutlich geringere Reisetätigkeit und damit die verminderte Roaming-Aktivität sowie die vorgenannten einmaligen Sondereinflüsse zu Buche.

Das **Periodenergebnis** für die ersten sechs Monate belief sich auf -62 Mio. Euro – eine Verbesserung gegenüber dem Ergebnis von -156 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Grund für das negative Periodenergebnis ist, dass die Abschreibungen – unter anderem auf vor Jahren erworbene Mobilfunklizenzen – derzeit noch das Betriebsergebnis übersteigen. Die hierfür mitverantwortlichen Abschreibungen auf UMTS-Lizenzen laufen Ende 2020 aus.

Trotz zeitweiligem Gegenwind im COVID-19-Umfeld (u.a. einige Unterbrechungen in der Lieferkette für LTE-Elemente) machte der 4G-Rollout stetige Fortschritte bei gleichzeitiger Vorbereitung des Ramp-ups für den Ausbau eines leistungsstarken 5G-Netzes. Die Investitionsquote belief sich auf 13,1%, da der **Investitionsschwerpunkt im zweiten Halbjahr** liegt. Nichtsdestotrotz ist das Unternehmen auf Kurs, seine Ausbauziele für dieses Jahr zu erreichen.

Seit Beginn der Pandemie hat das Management die Entwicklung der COVID-19-bedingten Beschränkungen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen kontinuierlich beobachtet und analysiert. In diesem Zusammenhang bestätigt Telefónica Deutschland seine Finanzprognose für 2020 für Umsatz und OIBDA und rechnet gleichzeitig damit, dass die Investitionsquote unter den ursprünglich vorgesehenen 17-18% liegen wird. Gleichzeitig halten wir unser Versprechen einer attraktiven Aktionärsvergütung aufrecht.

Mit freundlichen Grüßen

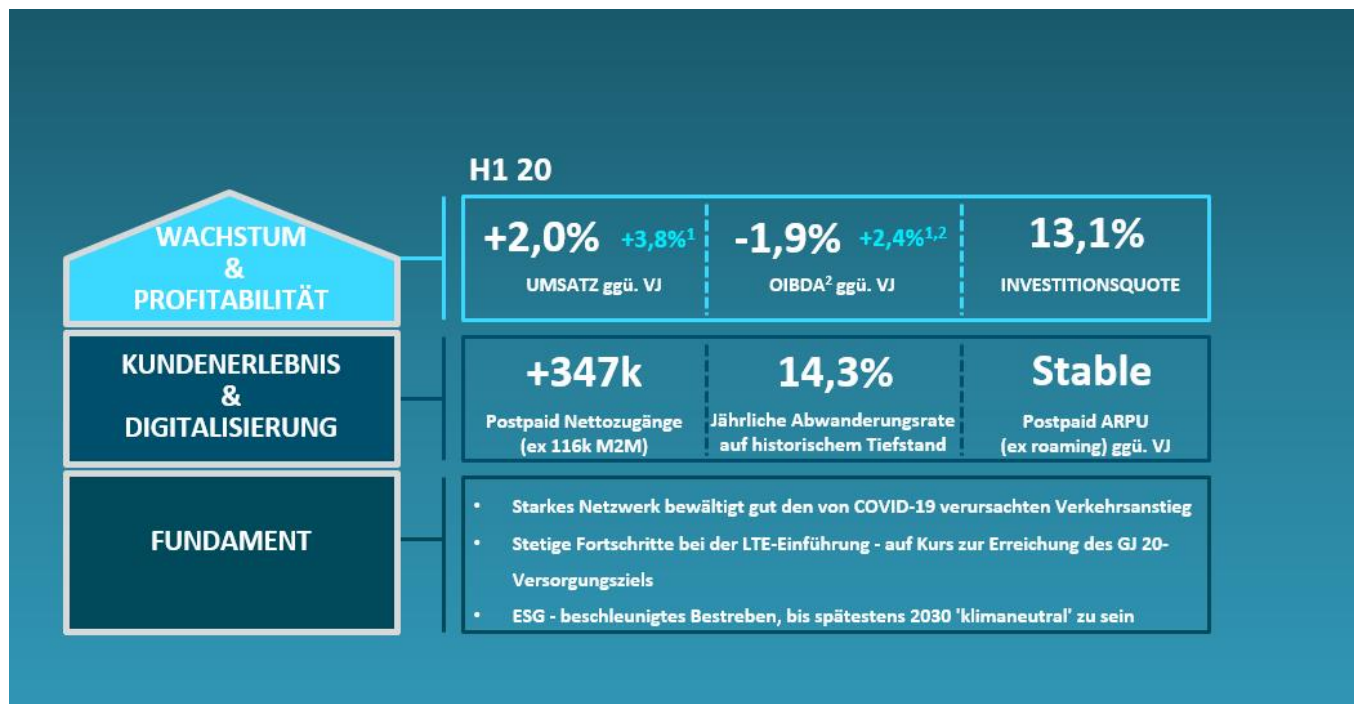
C. Kern

Christian Kern
Director Investor Relations

M. Polzer

Marion Polzer, CIRO
Head of Investor Relations

Kennzahlen im Überblick (H1 2020)



¹ Ohne regulatorische Effekte

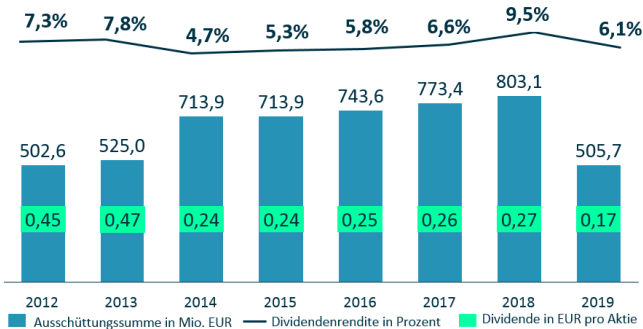
² Bereinigt um Sondereffekte wie Restrukturierungskosten oder dem Verkauf von Vermögenswerten und ohne regulatorische Effekte

Kursentwicklung H1 2020

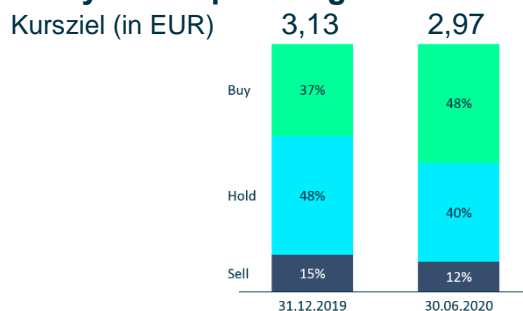


+2,3% TEF D
 -7,5% DAX
 -13,3% STOXX Europe Telecommunications

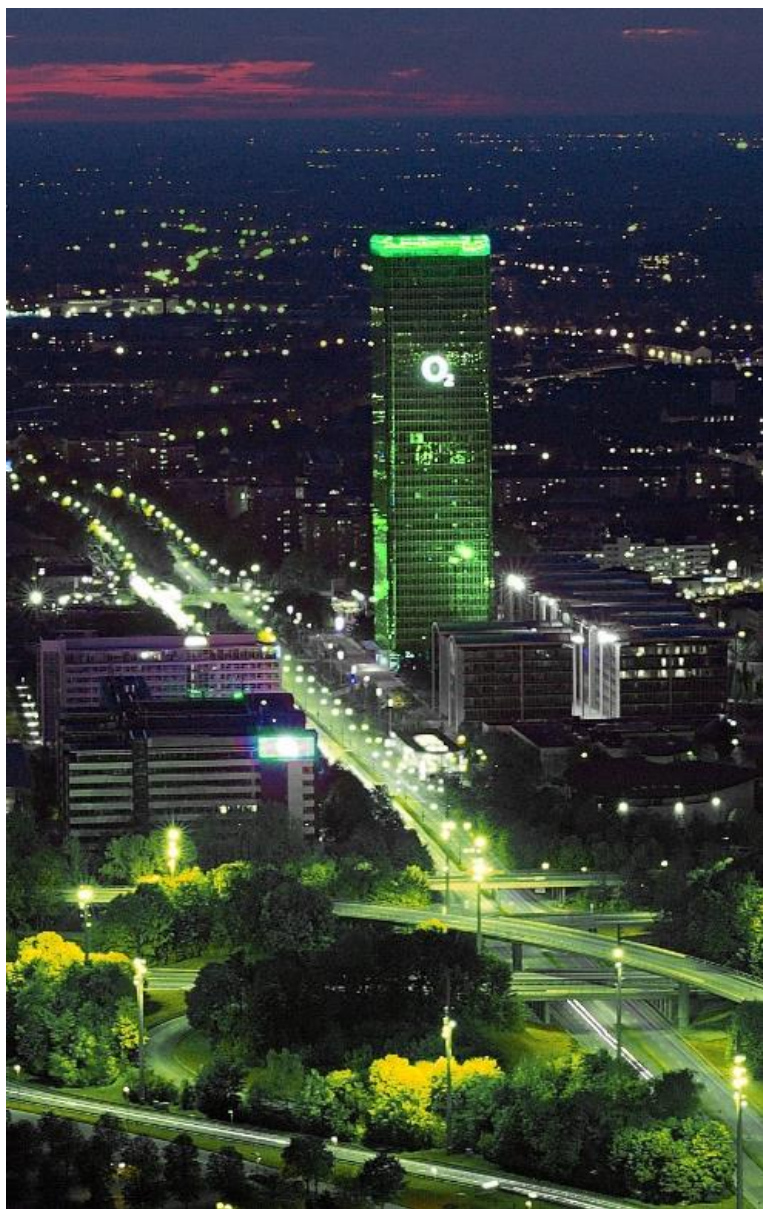
Dividendenhistorie



Analystenempfehlungen



NEWS



20.07.2020

[25 Jahre Telefónica Deutschland / O2: Von der Homezone zum Trampolin der Digitalisierung](#)

16.07.2020

[Schneller Smart Meter Ausbau: Mit Digitalisierung sinken Stromverbrauch und CO₂-Ausstoß im Netz](#)

01.07.2020

[Mehrwertsteuersenkung tritt in Kraft: Kunden werden mit hohem 2-stelligem Millionen-Euro-Betrag entlastet](#)

08.06.2020

[Passive Infrastruktur: Telefónica Deutschland verkauft Mobilfunkstandorte an Telxius für 1,5 Milliarden Euro](#)

02.06.2020

[Telefónica Deutschland baut 5G-Kernnetz mit Ericsson-Technologie](#)

18.05.2020

[Telefónica Deutschland veröffentlicht CR-Report: CO₂- und Energieverbrauchsziele bereits jetzt übererfüllt](#)

02.04.2020

[Peter Löscher neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats der Telefónica Deutschland](#)

19.03.2020

[Weltweit größte Vernetzungs-Lösung im Einzelhandel: Telefónica Deutschland vernetzt ALDI](#)

04.02.2020

[EIB-Kredit in Höhe von 450 Millionen Euro für den Aufbau eines energieeffizienten 5G-Netzes](#)

Weitere Neuigkeiten finden Sie auf unserer Presseseite:

<https://www.telefonica.de/presse.html>

Ausblick für das Geschäftsjahr 2020



¹ Bereinigt um Sondereffekte wie z.B. Restrukturierungskosten oder der Verkauf von Vermögenswerten.

² Ohne Zugänge aus aktivierten Nutzungsrechten (ab 1. Januar 2019).

³ Ohne kombinierte COVID-19-Auswirkungen und andere einmalige Sonderfaktoren.

Finanzkalender 2020¹

03.09.	Commerzbank, Sector Conference, Frankfurt (Virtuell)
03.09.	Barclays Media & Telecom Forum, London (Virtuell)
04.09.	Deutsche Bank TMT Conference, London (Virtuell)
16.09.	Goldman Sachs Communacopia, New York (Virtuell)
21.09.	GS/Berenberg German Corp. Conference, Munich (Virtuell)
21.09.	BofA European Telco Trip (Virtuell)
22.09.	UBS Northern European Field Trip (Virtuell)
22&27.09.	IR Roadshow MENA (Virtuell)
23.09.	Baader Investment Conference, Munich (Virtuell)
28.10.	Q3 Quartalsmitteilung

¹ Änderungen vorbehalten.

IR Kontakt



+49 89 2442 1010



Kontakt Privataktionäre:
shareholder-deutschland@telefonica.com

Kontakt Institutionelle Investoren:
ir-deutschland@telefonica.com



<https://www.telefonica.de/investor-relations.html>

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Telefónica Deutschland liegen. Die Telefónica Deutschland gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.